

Bildung ist ein langer Weg –
von der Initiative für eine
gymnasiale Oberstufe für die
Paul-Hindemith-Schule
zum Bildungscampus Gallus.

ABI
im
Wilden
Westen

GOS
in
GALLUS

KURZE WEGE
ins
ABITUR

Oberstufe
ins Gallus
jetzt!
⊗



1985/86 Gesamtschule Gallus aus
Hauptschule (Rebstöckerschule),
Realschule (Hufnagelschule),
Förderstufe (Günderrodeschule)
gegründet.

Ziel: Komplettes schulisches
Bildungsangebot

1995 legt die Paul-Hindemith-Schule einen Konzeptentwurf zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

Ziel: Zusätzlich zu den Angeboten einer Regeloberstufe sollte die Möglichkeit einer handwerklichen Ausbildung angeboten werden (Doppelqualifizierung).

2000 Erneute Antragstellung:
„Profiloberstufe“ Schwerpunkte in den
Bereichen „Umwelt“, „Sprachen und
Kulturvielfalt“ und „Kommunikation“
unter besonderer Berücksichtigung
der „Neuen Technologien“.

2001 Aufnahme in den
Schulentwicklungsplan, Ablehnung
durch das Kultusministerium.

2008 erneute Anregungen von Ortsbeirat und vom Schuldezernat, an der Paul-Hindemith-Schule eine gymnasiale Oberstufe zu errichten (Hintergrund: Beginn der Bauarbeiten im Europaviertel).

2010 neues Konzept von der Schule vorgelegt: Oberstufe mit berufsbildendem Schwerpunkt – Schuldezernat und Staatliches Schulamt lehnen ab.

2011 Steigende Oberstufennachfrage in Frankfurt führt zur Planung eines weiteren „Oberstufengymnasiums“ - aber nicht im Gallus !

Idee des „Campus Gallus“ wird geboren.

2012 Der Umzug des Sozialrathauses im Juli führt zum „Interfraktioneller Antrag“ des Ortsbeirats: „Grüne/SPD/CDU/Linke stellen fest: Krifteler Straße/Ecke Idsteiner Strasse - Ort für ein eigenständiges Oberstufengymnasium“

2013 Gründung der Neuen Gymnasialen Oberstufe (NGO) als Dependance der Max-Beckmann-Schule.

2014 Schuldezernat sieht weiterhin keinen ausreichenden Platz –

„Wandertag“ der Schule am 8.4.2014
Motto: „Abi im wilden Westen!“



Christoph Baumann - Gymnasiale Oberstufe
- Campus Gallus. 15.11.2017



Christoph Baumann - Gymnasiale Oberstufe
- Campus Gallus. 15.11.2017

2014 Die Demo brachte die Wende:
Bildungsdezernentin Sarah Sorge im Mai: :
„Dieser Standort ist aus bildungspolitischer
Sicht sinnvoll und außerdem gut an den ÖPNV
angebunden. Nicht zuletzt ist die Planung
auch wirtschaftlich, weil in dem Neubau
zudem Platz für zwei Kitas, ein Jugendhaus
und ein Eltern-Kind-Treff entsteht.“
Bürgermeister Cunitz ergänzt: Die
umfangreichen Untersuchungen haben sich
gelohnt. Wir haben für die Schülerinnen und
Schüler und das vorgegebene Gelände eine
sehr gute Lösung gefunden .



Christoph Baumann - Gymnasiale Oberstufe
- Campus Gallus. 15.11.2017